



David Cuenca Pinkert

Die Ersatzfähigkeit außergerichtlicher Anwaltskosten im spanischen Recht

Eine Systematisierung prozessualer und materieller Kostenerstattung

Schriften zum Internationalen Recht, Band 229

262 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18289-3> geb., € 89,90

E-Book: <978-3-428-58289-1> € 79,90

Die zahlreichen Berührungspunkte zwischen Deutschland und Spanien führen zu einer vermehrten Fremdrechtsanwendung durch deutsche Gerichte vor allem in internationalen Verkehrsunfall-, Nachlass- und Immobiliensachen. In der Praxis stellt sich hier regelmäßig die Frage nach der Ersatzfähigkeit außergerichtlicher Anwaltskosten. David Cuenca Pinkert untersucht, welche rechtlichen Grundlagen das spanische Recht für eine Erstattungsfähigkeit dieser Kosten zur Verfügung stellt und geht hierzu ausführlich auf die Prozesskostenerstattung, auf Anspruchsgrundlagen des materiellen Rechts sowie auf die Konkurrenz beider Kostenerstattungssysteme ein. Zugleich zeigt der Autor strukturelle Parallelen zur Ersatzfähigkeit in anderen Europäischen Rechtsordnungen sowie die Vorteile auf, die eine Systematisierung prozessualer und materieller Kostenerstattung bietet. Schließlich plädiert er für einen – *de lege lata* im spanischen Recht nicht vorgesehenen – Ersatz außergerichtlicher Anwaltskosten nach materiellem Recht.

Inhalt

Einleitung: Problemstellung — Gang der Untersuchung

1. Grundlagen und Vorverständnis: Übersetzung spanischer Gesetzesvorschriften — Begriffsbestimmungen — Verteidigung und Vertretung im spanischen Zivilprozess — Das spanische Prozesskostensystem im Überblick

2. Der prozessuale Kostenerstattungsanspruch: Anspruchsziel: Ersatz gerichtlicher Anwaltskosten — Anspruchsziel: Ersatz außergerichtlicher Anwaltskosten — Gesamtergebnis zur prozessualen Kostenerstattung

3. Der materiell-rechtliche Kostenerstattungsanspruch: Die Konkurrenz prozessualer und materieller Kostenerstattung — Konstellationen einer möglichen materiellen Kostenerstattung — Ansprüche des materiellen Rechts gerichtet auf Erstattung außergerichtlicher Rechtsanwaltskosten

4. Eigene Stellungnahme: Nachteile der derzeitigen Rechtslage — Darstellung alternativer Ansätze *de lege lata* und *de lege ferenda* sowie Abwägung der Vor- und Nachteile — Gesamtwürdigung und eigener Vorschlag — Schluss

Ergebnisse

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de